

Gewaltfreie Kommunikation und Konfliktkompetenz (Sommerakademie)

Stark in Beziehung – professionell und persönlich

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Fortbildung



Inhalt

Wenn Menschen einander verstehen, läuft alles wie geschmiert. Selbst die schwierigsten Probleme werden lösbar. Störungen in der professionellen und persönlichen Kommunikation wirken dagegen wie Sand im Getriebe: Auf einmal geht gar nichts mehr. Wenn eigentlich alles nur eine Frage guter Beziehung ist: Wie können wir dort wieder Verbindung aufbauen, wo der Fluss ins Stocken geraten ist?

Manchmal finden wir uns im Kreuzfeuer solcher Konflikte wieder, sitzen zwischen allen Stühlen und würden gern in vermittelnder Rolle zu gegenseitigem Verständnis beitragen. Manchmal mischen wir selbst als Konfliktpartei kräftig mit und fühlen uns zu fortschreitender Eskalation oder – um des lieben Friedens willen – zu Kapitulation gezwungen. Manchmal fühlen wir uns auch innerlich hin- und hergerissen und ringen darum, scheinbar widersprüchliche Positionen in uns selbst in Übereinstimmung zu bringen.

Jede Krise ist ein produktiver Zustand, wenn wir ihr den Beigeschmack der Katastrophe nehmen, schreibt Max Frisch. Konfliktkompetenz ist die vermutlich wichtigste Schlüsselqualifikation überhaupt - und zwar nicht nur am Arbeitsplatz: Je mehr wir unserer Fähigkeit vertrauen können, den Gefahren unumgänglicher Konflikte zu begegnen, umso leichter können wir jeder Krise innewohnende Chance für Entwicklung und Wachstum nutzen.

Diese Fortbildung lädt zu Selbstreflexion und Weiterentwicklung ein. Als Grundlage dient uns dabei die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg samt ihrer klaren und zutiefst konstruktiven Haltung und ihrem sehr konkreten und bewährten Handwerkszeug. Die Teilnehmenden lernen in vielen lebendigen Übungen und anhand von Praxisbeispielen aus dem eigenen (Berufs-)Alltag, sich selbst und andere Konfliktbeteiligte immer entspannter und stressfreier durch die Stürme des Lebens hindurch zu navigieren: Vom Gegeneinander ins Miteinander.

Diese Intensivwoche ist ein Angebot der Sommerakademie des LWL-Bildungszentrums Jugendhof Vlotho und ist als fünftägiger Bildungsurlaub anerkannt. Eine Übernachtung vor Ort lohnt sich für mehr Fokus und tiefere Entspannung.

Die Veranstaltungstage können auf eine CNVC-Zertifizierung als Trainer:in für Gewaltfreie Kommunikation angerechnet werden.

Nutzen

- Konflikte als Potential für Entwicklung und Wachstum
- Neurobiologische Notfallprogramme und Deeskalation
- Bedürfnisse als Schlüssel zu gegenseitigem Verstehen
- Umgang mit starker Emotionalität und intensiven Gefühlen
- Win-Win: Kooperationsgewinne statt Konkurrenzverluste
- Grundlagen der Mediation von Konfliktparteien
- Gesprächsführung als konfliktbeteiligte Partei
- Auflösung innerer Konflikte

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=51546>

Veranstaltungsnummer
26-0603-205-0150-0001

Datum
24.08.2026 - 28.08.2026

Anmeldeschluss
30.06.2026

Ort
LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1
32602 Vlotho
Tel.: 05733 923-0
[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis
Menschen mit Interesse am Thema sowie ggf. an Bildungsurlaub für Berufstätige in NRW

Teilnehmendenzahl
18

Kosten
390,00 €
Teilnahmeentgelt
150,00 € Verpflegung
470,00 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

- Schlüsselunterscheidungen der Gewaltfreien Kommunikation
- Beziehungsaufbau durch Wertschätzung

Zeitraumen / Programm

Tag 1: 10:00 - 18:00 Uhr

- Die Krise als Chance. Konflikte in ihrem Potential für Veränderung und Wachstum
- Neurobiologische Notfallprogramme: Verhalten in Konflikten
- Auf Grün bleiben: Deeskalation während, nach und vor Konflikten
- Bedürfnisse statt Strategien: Motivation, Antrieb und gute Gründe

Tag 2: 09:00 - 18:00 Uhr

- Fakten statt Fiktion: Schwierige Themen angstfrei ansprechen
- Gefühle statt Bewertungen: Verständnis durch Verletzlichkeit
- Konkurrenzverluste, Kooperationsgewinne und Beste Alternativen
- Bitte statt Basta: zu Kooperation (ggf. friedlicher Koexistenz) einladen

Tag 3: 09:00 - 18:00 Uhr

- Empathischer Umgang mit starker Emotionalität und herausfordernden Botschaften
- Die Vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation im Zusammenhang
- Haltung und Handwerkszeug für die Mediation und Verständigung
- Gesprächs-Leitfaden für Krisen und Konflikte, Brücke der Verständigung

Tag 4: 09:00 – 18:00 Uhr

- Förderung von Selbstwahrnehmung, Selbstwertschätzung, Selbstwirksamkeit
- Umgang mit Scham, Schuld und negativen Selbstbewertungen
- Begleitung bei der Auflösung innerer Konflikte
- Selbstkompetenz durch Achtsamkeit und Meditation

Tag 5: 09:00 - 16:00 Uhr

- Gesprächsführung als am Konflikt beteiligte Person
- Umgang mit Macht in Organisationen und Strukturen
- Gewaltfreie Haltung, Beziehung durch Wertschätzung
- Evaluation, Transferunterstützung, Abschluss

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Kleingruppenarbeit, Reflexion und Diskussion im Plenum, kollegialer Austausch, Fallarbeit

Bildungsurlaub NRW

Für diese Veranstaltung können Sie Bildungsurlaub beantragen.

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



David Kremer
Dipl.-Pädagoge

Auskunft zu Inhalten



David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de